



Was ich dir schon immer sagen wollte

Für die ganze Familie

Alles, was ihr für dieses Spiel braucht, ist ein leeres Heft oder Büchlein mit weißen Seiten. Alternativ könnt ihr euch auch ein Heft aus weißen Blättern basteln, indem ihr die Seiten locht und mit einem Band zusammenbindet. Auf euer Buchcover könnt ihr den Titel „Was ich dir schon immer mal sagen wollte“ schreiben.

Das Buch soll euch die Möglichkeit geben, euch gegenseitig Dinge zu sagen, die bisher unausgesprochen geblieben sind, die ihr aber unbedingt einmal loswerden möchtet.

Jeden Tag bekommt eine*r von euch das Buch mit der Aufgabe, eine „Was ich dir schon immer mal sagen wollte“-Seite für ein Familienmitglied zu gestalten. Den ganzen Tag lang kann er*sie diese Seite beschreiben und bemalen. Am nächsten Morgen bekommt ein anderes Familienmitglied das Buch und füllt eine weitere Seite.

Bevor ihr loslegt, bestimmt die Reihenfolge: Wer gestaltet wann die Seite für wen? Die Spieldauer ist abhängig von der Größe eurer Familie. Das Spiel kann enden, wenn jede*r für jedes Familienmitglied eine Seite gestaltet hat.

Beispiel für eine Familie mit Mama, Papa und Kind:

- Tag 1: Mama für Kind
- Tag 2: Kind für Papa
- Tag 3: Papa für Mama
- Tag 4: Kind für Mama
- Tag 5: Mama für Papa
- Tag 6: Papa für Kind



Was ich dir schon immer sagen wollte

Hintergrundgedanken für die Eltern

Unsere Gesellschaft befindet sich aktuell in einer ganz besonderen Situation. Viele von uns können aktuell mehr Zeit zuhause und mit ihren Familien verbringen. Diese Zeit können wir nutzen, um innezuhalten und uns Dinge zu sagen, für die sonst im alltäglichen Trubel nicht so viel Raum ist. In der Hektik des Alltags empfinden wir viele Handlungen und Verhaltensweisen als selbstverständlich und würdigen sie nicht ausreichend. Mit ein wenig Ruhe haben wir nun vielleicht die Chance, diese Dinge wahrzunehmen und anzusprechen.